UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

XVIII. Markgraf Ludwig verleiht denen von Garthow Getreide- und Geldbede, Dienst und Gerichte des Dorfes Meseberg, am 3. Jan. 1344.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-54572

Visual Library

ellingen ſeuen ſtücke geldes, in dem dorpe to berghe enen vrien hof, dat dorp to wintzlowe mit allem rechte, dat vierde deil des dorpes to getlingen, In dem dorpe to pletz dri ſtücke geldes, In dem dorpe to bertekowe twei ſtücke geldes, In dem dorpe to gerbeslage ener hufen vnd enes virdels tegheden, mit ener ſamenden hant in alle den rechten, eren, gnaden, vriheit vnd mit allen nütten to beſitten, an allerleye hindernizze, als die vorgnanten Slegel alle die gut de vorgeſcreuen ſtan von olden marggrauen to brandenborch vſen voruaren, den got gnade, hebben gehat vnd beſeten. Ok vorlihe wi den vorgnanten Claus, konen vnd wernher die vormuntſchaft alles des gudes, dat fridrich, des egenanten vridrichs dem got gnade ſon, van rechte an drepen mach in rechter vormunnschaft wiſe to vorſtan alſo lange bet he to ſinen iaren kome vnd dat ſi eme rechenſcap dun, wenne he to ſinen iaren komet, als ſik io von rechte geboret. In cuius Teſtes deck, wolffteiner, huſener, Bombrecht, lochin, helbe, th. zickowe, haſſo de wedel ſenior, ger. wolf cum ceteris. Datum Stendal, anno Domini M°.CCC°.XLIII°., feria ſexta poſt thome.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. CXI.

XVIII. Markgraf Ludwig verleiht denen von Garthow Getreide- und Geldbede, Dienſt und Gerichte des Dorfes Meſeberg, am 3. Jan. 1344.

Nouerint etc. Contulimus et preſentibus conferimus Strenuo viro friderico de garthow, friderico filio ſuo, et henningo fratri ſuo, fidelibus noſtris dilectis, ſuisque veris et legitimis heredibus, precariam denariorum et frumenti ville meyſeberghe pro C et X (ſic) marcis arg. cum ſingulis et vniuerſis ſuis pertinenciis cum ſeruicio curruum cum ſupremo et infimo iudicio ſicut nos eadem hactenus habuimus, tam diu ſine inquietatione qualibet percipienda, quouſque per nos heredes aut ſucceſſores noſtros prenotatis in predicta pecunia videlicet CC et X (ſic) marcis arg. plenarie fuerit ſatisfactum, addicientes vero, quod prenotatarum villarum precarie cum ſuis pertinenciis — poſt deceſſum friderici prenotati ad vxorem ſuam legitimam nunc viuentem dirigi debeant et deuolui, quas extunc pro pecunia pretacta nomine dotalicii eo modo ut premittitur per uite ſue tempora poſſidebit. Deceſſis vero vtriuſque predictis extunc filius friderici prenotati ſupradicta bona ut premittitur poſſidebit. Deceſſo vero filio henningus frater friderici predicti et eius heredes predictas precarias villarum pretactarum cum ſuis pertinenciis ſub modis et condicionibus ſuperius expreſſis quiete et pacifice poſſidebunt. Reſeruantes vero nobis heredibus et ſucceſſoribus noſtris ſepius tactarum villarum precarias cum ſingulis ſuis pertinenciis a prenotatis, videlicet friderico et vxore ſua legitima nunc viuente friderico filio ſuo et henningo fratre ſuo et eorum heredibus, reemendi ſeu redimendi ab omnibus predictorum coniunctim vel a quolibet eorum diuiſim pro CC et X marcis arg. pluries tactis plenariam dum voluerimus vel voluerint facultatem. In cuius Teſtes decke, Swartzburg, Joannes buch, wolffſtein, huſener, Bombrecht, lochin, helbe cum ceteris. Actum in villa berghe, Datum vero Berlin, anno Domini M°.CCC°.XLIIII, Sabbato proximo poſt Circumciſionem ejusdem.

Nach dem Copialbuche der Vogtei Arneburg Nr. CXX.